

Broder Hinrick

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Langenhorn

GEMEINDEBRIEF

September - November 2009



Aus dem Inhalt:
Gott sei Dank!
Erntedank
Nacht der Kirchen
9. November - 20 Jahre Mauerfall

Gott sei Dank

Das ist schnell mal gesagt. „Gottseidank hatte ich meinen Regenschirm dabei.“ Oder: „Gottseidank war ein Arzt in der Nähe.“

Natürlich ist uns bei dieser Redewendung kaum bewusst, dass es sich hierbei um ein kurzes Gebet handelt. Eine sprachliche Erinnerung daran, dass es den Menschen in früheren Zeiten vielleicht selbstverständlicher war, Gott dankbar zu sein und das auch zu aussprechen. „Gott sei Dank“, das heißt: Ich empfinde Dankbarkeit und zwar Gott gegenüber.

Jetzt feiern wir in der Kirche bald einen Gottesdienst zum Erntedankfest. Es ist immer am ersten Sonntag im Oktober. Für uns Städter im 21. Jahrhundert ist dieses Fest auch so eine Erinnerung an eine Tradition, die uns langsam verloren geht. Es braucht etwas Phantasie und Einfühlungsvermögen, um sich vorzustellen, was eine gute Ernte vor allem in früheren Zeiten bedeutet hat: Eine große Erleichterung. Die Gewissheit, in den nächsten Monaten, besonders im Winter, nicht hungern zu müssen. Und die Befriedigung, sich nach harter Arbeit ausruhen und sich über einen guten Lohn freuen zu dürfen. Das muss gefeiert werden.

Gönnen wir uns in unserem Arbeitsleben noch eine solche Zäsur, so eine „Belohnungspause“? Und finden wir dann auch die Muße, um Dankbarkeit spüren zu können? Ist uns bewusst, dass wir - neben unseren eigenen Bemühungen - auch ganz viel geschenkt bekommen?

Was hat sich nicht alles in unserem Leben ereignet, für das wir dankbar sein können? Manches ist uns schon in die Wiege gelegt worden, an Begabungen und Voraussetzungen für ein gelingendes Leben. Da ist die



Liebe unserer Eltern, später dann vielleicht auch die unserer Lebenspartner und Kinder, für die wir dankbar sein können. Die Möglichkeit, eine gute Ausbildung zu bekommen. Wir erleben Freundschaft und Wertschätzung. Vieles konnten und können wir aus den uns geschenkten Voraussetzungen entwickeln und gestalten. Und schließlich gibt es auch die Erfahrung der Bewahrung in schlimmen oder bedrohlichen Situationen, die Dankbarkeit wachsen lassen.

Wer sich etwas Zeit gönnt um sich darauf zu besinnen, was da alles ist, was mir geschenkt wurde, wo ich bewahrt oder beschützt worden bin, entwickelt ein Gespür dafür, wie kostbar das eigene Leben ist, wie reich unsere Erfahrungen sind und wie erfüllt die eigene Seele ist. Dann können wir ein ganz persönliches Erntedankfest feiern. Denn Gott hat uns reich beschenkt. Gott sei Dank.

Ihr Pastor Andreas Riebl

Gott, ich danke dir, dass ich so wunderbar gemacht bin.
Wunderbar sind deine Werke.
Das erkennt meine Seele.

(Psalm 139, 14)

Ein Witz zum Thema:

Ein Cowboy braucht ein neues Pferd. Er erfährt, dass der Pfarrer seines verkaufen möchte, geht hin, schaut es sich an, ist begeistert und will es sofort kaufen.

„Moment“, sagt der Pfarrer, „da ist noch etwas. Ich habe es dressiert. Wenn sie wollen, dass es schnell galoppiert, dann rufen sie: „Gott sei Dank!“, denn es ist wirklich ein Grund zu danken, wie dieses Pferd galoppiert! Und wenn sie wollen, dass es wieder stehen bleibt, dann sagen sie: „Amen!“ Ist das ein Problem für sie?“ „Nein, bestimmt nicht!“ meint der Cowboy, der total von dem Pferd begeistert ist. Er kauft es und denkt sich: Das muss ich sofort ausprobieren! Er schwingt sich aufs Pferd und ruft: „Gott sei Dank!“ Das Pferd galoppiert sofort los, und es ist wirklich eine Freude, wie es über die Prärie fegt. Nach einiger Zeit will der Reiter wieder anhalten. Er zieht am Zügel - nichts passiert. Er ruft: „Brrrr! Hoooo!“ - nichts passiert. Er wird immer nervöser. Wie war noch mal das Wort? Das Pferd galoppiert immer weiter, und zwar unausweichlich auf eine tiefe Schlucht zu.

Der Cowboy ist verzweifelt und sagt sich: „Ich werde sterben! Alles, was ich noch tun kann, ist beten...“ und er beginnt: „Vater unser im Himmel, geheiligt werde dein Name...“ bis er schließlich anlangt bei: „... in Ewigkeit. AMEN.“ Kaum hat er „Amen“ gesagt, kommt das Pferd abrupt zum Stehen - zwei Meter vor dem Abgrund! Der Cowboy atmet tief durch und ruft: „Gott sei Dank!“

Ihr Partner in Gesundheitsfragen

Thymian

Apotheke


Inhaber: A. Hidary e.K

Tel. 0 40 520 24 49
Fax : 0 40 520 44 23

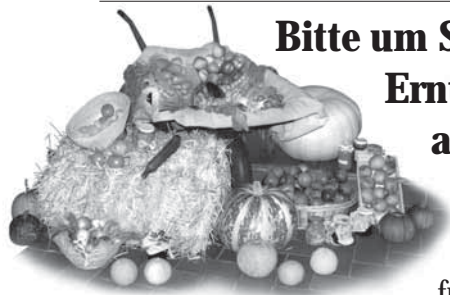
Mo.-Fr. 8³⁰-18³⁰ Uhr
Sa. 8³⁰-13⁰⁰ Uhr

Tangstedter Landstr. 238 • 22417 Hamburg

Internet: www.thymian-apotheke-hh.de • e-mail: info@thymian-apotheke-hh.de



Bitte um Spenden für das Erntedankfest am 4. Oktober



Das Erntedankfest wollen wir auch in diesem Jahr wieder mit einem fröhlichen und festlichen Familiengottesdienst feiern. Wie in jedem Jahr schmücken wir unsere Kirche mit Früchten, Gemüse und Blumen, nach Möglichkeit aus unseren heimischen Gärten. Natürlich freuen wir uns auch über gekaufte Spenden, denn auch haltbar gemachte Lebensmittel und Früchte aus anderen Kontinenten gehören längst zu unserer alltäglichen Ernährung. So müssen wir auch für gute Ernten in anderen Ländern dankbar sein.

Wir würden uns freuen, wenn Sie zu einer farbenfrohen geschmückten Kirche beitragen und uns Ihre Spenden am Sonnabend, dem 3. Oktober bis 12 Uhr vor die Gemeindehaustür legen. Selbstverständlich holen wir auch gerne etwas ab, wenn Sie uns kurz telefonisch informieren. Die Spenden werden im Anschluss an den Gottesdienst an Menschen mit geringem Einkommen verteilt. Vielen Dank!

Dörte Otto

Gottesdienst am Ewigkeitssonntag, 22. November, 10 Uhr



Am Ewigkeitssonntag, dem letzten Sonntag im Kirchenjahr, werden wir wie in jedem Jahr der Verstorbenen des vergangenen Jahres gedenken. Für sie werden wir eine Kerze entzünden, wir werden ihre Namen nennen und für sie und für ihre Angehörigen beten. Wir denken aber auch an jene, die vor längerer

Zeit gestorben sind. Dazu ist dieser Gottesdienst wieder ein guter Ort. Die Gemeinschaft der Menschen, das Gebet zu Gott und die festliche Musik werden uns Kraft geben. Die Lieder und Texte dieses Gottesdienstes werden uns dabei begleiten, unserer Trauer Ausdruck zu geben und auch über den Sinn unseres eigenen Lebens im Horizont der Ewigkeit nachzudenken. Alle, die ihre Verstorbenen, die außerhalb unserer Gemeinde bestattet wurden, auch erwähnt haben möchten, können uns gerne Namen und persönliche Angaben mitteilen. Ein kurzer Anruf bei mir oder im Kirchenbüro genügt.

Ihr Pastor Andreas Riebl

Source!-Jugendgottesdienst mit den neuen Konfirmanden Sonntag, 4. Oktober, 18 Uhr

Viele neue Konfirmandinnen und Konfirmanden beginnen nach den Sommerferien mit dem Unterricht in Broder-Hinrick. Mit ihnen zusammen wollen wir am Sonntag, dem 4. Oktober, um 18 Uhr Gottesdienst feiern.

Geplant ist, dass die neuen Konfis wieder Werkstücke von ihrem ersten Konfirmandenwochenende mitbringen, die wir dann im Gottesdienst präsentieren wollen. Auch die Jugendband ist wieder mit dabei und sorgt für bewegende Musik. Herzliche Einladung an alle Konfirmanden und Jugendlichen, aber auch an die Eltern und Familien der neuen Konfirmanden.

Rainer Aue



huyke
 heizung · Lüftung · solar · sanitär
 ☎ 520 98 98
 www.huyke-heizung.de

Oel- u. Gasfeuerung · Brennwert-, Solar- und Sanitärtechnik

Ihr Meisterbetrieb aus der Nachbarschaft!

Informiert Sie über das neue Förderprogramm der Bundesregierung

- Sichern Sie sich **jetzt mindestens € 100,-** staatlichen Zuschuss für die Optimierung der Wärmeverteilung, wie z.B. durch den Einbau einer Hocheffizienzpumpe
- Reduzieren Sie Ihren Pumpenstromverbrauch um bis zu 80%
- Schonen Sie die Umwelt!

Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne!

Fortbildung für Teamerinnen und Teamer in der Konfirmandenarbeit

Etwa 20 Jugendliche arbeiten zurzeit in der Broder-Hinrick-Gemeinde als ehrenamtliche Teamerinnen und Teamer in der Konfirmandenarbeit mit.

Sie unterstützen nicht nur die Vikarin und die Pastoren beim regelmäßigen Unterricht, sondern sie leiten auch selbstständig Spiele an, leiten Kleingruppen mit Konfirmanden und bringen ihre Ideen in den Unterricht mit ein. Auf den Konfirmandenwochenenden sind sie einfach unverzichtbar. Sechs der Jugendlichen durchlaufen zurzeit eine längere Ausbildung zum Konfirmandenteamer, die vom Kirchenkreis durchgeführt wird. Mit 16 Jugendlichen waren wir außerdem in den letzten Tagen der Sommerferien in unserer Partnergemeinde Neubukow in Mecklenburg, um sie für die Mitarbeit im Konfirmandenunterricht zu schulen und zu motivieren. Daher standen neben Lerneinheiten über das Auftreten vor einer Gruppe oder den nötigen Rollenwechsel vom Konfirmand zum Teamer auch Strandbesuche an der Ostsee und gemeinsames Singen auf dem Programm. Ich bin sehr froh, dass so viele Jugendliche als Teamer unsere Konfirmandenarbeit mittragen und dafür viel Zeit investieren. Vielen Dank! *Rainer Aue*

Unsere neuen Konfirmanden

Nach den Sommerferien werden wieder 30 neue Konfirmandinnen und Konfirmanden mit dem Vorkonfirmandenunterricht beginnen. Das erste Treffen ist am Dienstag, 8. September, im Gemeindehaus. Schon am 25. September geht es dann auf eine gemeinsame Wochenendfahrt. Für diesen Jahrgang haben sich insgesamt 10 frisch konfirmierte Jugendliche bereiterklärt, als Teamerinnen und Teamer die Gruppen zu begleiten. Sie wurden Ende August auf einem Schulungswochenende gemeinsam mit älteren Teamern, Pastor Riebl, Pastor Aue und Vikarin Starfinger auf ihre neuen Aufgaben vorbereitet. Auch ein neuer KU4-Jahrgang wird im September beginnen. Vier Mütter werden die Gruppe gemeinsam mit Vikarin Starfinger und Pastor Riebl leiten. *Andreas Riebl*

KU4-Abschlussfreizeit in Wentorf

Es ist in der Broder-Hinrick-Kirche zu einer guten Tradition geworden, dass die KU4-Kinder zum Abschluss der einjährigen Vorkonfirmandenzeit ein gemeinsames Wochenende verbringen. So ging es dieses Jahr vom 26. bis zum 28. Juni 2009 mit den KU4-Kindern, sieben Müttern, Pastor Andreas Riebl und mir nach Wentorf ins Niels-Stensen-Haus.

Das ganze Wochenende begleitete uns das Thema Abendmahl. Wir hörten von der Berufung des Mose, waren mit Jesus auf der Hochzeit in Kana und bei der Speisung der Fünftausend und erlebten schließlich spielerisch die Plagen und den Auszug des Volkes Israel aus Ägypten. Wir haben viel gelernt, das Leben Jesu an zwei Kinoabenden in einem Film gesehen und am Sonntag einen gemeinsam vorbereiteten und kindgerechten Abendmahlsgottesdienst in der von den Kindern schön geschmückten Kapelle gefeiert.

Doch nicht nur biblische Geschichten, sondern auch einander haben wir noch einmal besser kennen gelernt: bei den Arbeitseinheiten, den Andachten, den Mahlzeiten und natürlich in der Freizeit. Es machte den KU4-Kindern sichtlich Spaß, mit anderen ein Zimmer zu teilen, kleine Briefchen zu schreiben, neue Freundschaften zu schließen, ganz viel „Heiße Liebe-Tee“ zu trinken, miteinander Tischtennis und Basketball zu spielen oder in der Bille zu baden. Nicht zu vergessen ist natürlich das gemeinsame Singen und Tanzen mit dem Dackel Waldemar aus der Regenbogenstraße 3. Die vielen wackelnden Beine und lachenden Gesichter werden alle so schnell wohl nicht vergessen. Ein besonderer Dank geht dieser Stelle noch einmal an die KU4-Mütter Kirsten Andre, Beate Dehn, Britta Feldt, Stefanie Kaerger, Gesche Keim, Ulrike Oppen und Angelika Stripp, die diesen Jahrgang begleitet haben. Mit großem Engagement haben sie die wöchentlichen Unterrichtsstunden, einige Familiengottesdienste und die Abschlussfreizeit vorbereitet und mitgestaltet und so dazu beigetragen, dass den KU4-Kindern diese Zeit in guter Erinnerung bleibt.

Sandra Starfinger

Open-Air-Einschulungsgottesdienst Sonntag, 6. September, 10 Uhr

Der Familiengottesdienst am 1. Sonntag im September fällt in diesem Jahr mit unserem traditionellen Einschulungsgottesdienst zusammen und findet schon um 10 Uhr statt; wie immer in der besonderen Atmosphäre eines Open-Air-Gottesdienstes auf dem Gelände des Ole Börner gegenüber der Kirche.

Am Tag nach dem Kinderfest der Siedlergemeinschaft laden wir alle Kinder herzlich ein, mit uns zu feiern und zu singen. Im Mittelpunkt stehen wieder diejenigen, die im September in die erste Klasse oder in die Vorschule kommen. Die Kinder werden gebeten, ihre Ranzen und Schultüten mitzubringen. Es wird auch diesmal ein kleines Geschenk zum Schulanfang geben. Besonders eingeladen sind neben den Schülern natürlich auch die Eltern, Großeltern und Paten sowie alle, die Spaß an einem fröhlichen Gottesdienst haben. *Andreas Riebl*

Benefizkonzert des Langenhorner Gesangvereins Sonnabend, 12. September, 17 Uhr



Der „Langenhorner Gesangverein von 1866 e.V.“ gibt am Sonnabend, dem 12. September 2009 um 17 Uhr in der Broder-Hinrick-Kirche ein Benefizkonzert. Da der Chor schon viele Konzerte in dieser Kirche gegeben hat und auf eine lange gute und unkomplizierte gemeinsame Arbeit zurückblicken kann, entschloss sich der Vorstand schnell, dem Spendenaufruf im letzten Gemeindebrief zugunsten der dringend notwendigen Renovierung der Kirchenfenster zu folgen. Bei den meisten Konzerten in der letzten Zeit handelte es sich um Weihnachtskonzerte. So kann der gemischte Chor nun im September ein ganz anderes Programm zeigen: Volkslieder, Lieder von Elvis, geistliche Lieder oder den Gefangenenchor aus Nabucco. Wir hoffen auf viele Zuhörer.

Astrid Paulsen, Langenhorner Gesangverein



Sonntag, 13. September, 18 Uhr, Abendmusik mit dem Duo per Tutti

Das Duo präsentiert Werke u.a. von Felix Mendelssohn Bartholdy und seiner Schwester Fanny, Johann Stamitz, Johann George Tromlitz. Barbara Bangerter - Querflöte, Andrea Paffrath - Klavier und Orgel. Eintritt ist frei.

Glaube – Liebe(r) – Sehnsüchtig 19. September, 19 Uhr bis (mind.!) 23 Uhr

Musik, Geschichten und Lieder von Glaube, Sehnsucht und Liebe in Hamburg und der weiten Welt

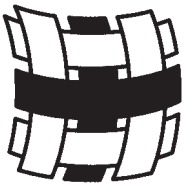
Es erwartet Sie und Euch ein vielfältiges Programm mit Chören, Bands, einer Folkgruppe und einem Kammermusikensemble, Musik aus aller Welt und mehreren Jahrhunderten, gewürzt mit Gedichten und Geschichten rund um das Thema. Zwischendurch laden wir auch zum Mitsingen ein. In den Pausen reichen wir Getränke und einen Imbiss. Der Abend ist offen für alle Interessierten aus allen Generationen. Es wirken u.a. mit:

Kantorei Broder Hinrick, Ltg. Rémi Laversanne
Oberstufenchor des Gymnasiums Heidberg,
Ltg. Rémi Laversanne
Gruppe „Iber fremde Vejgn“ (Klezmer und
Irish Folk, Weltmusik)
Jugendband „KIBA“,
sowie Mitglieder unseres Kirchenvorstands mit
literarischen und musikalischen Beiträgen.

„Ich will das Morgenrot wecken - David wird König“ Ein Musical, aufgeführt von den Kinderchören in Broder Hinrick am 27. September um 18 Uhr

Die Langenhorner Kinderchöre führen das Musical über das Leben von David zusammen mit einem Instrumentalensemble an zwei Sonntagen im September auf. Am 20. September wird das Musical um 17 Uhr in St. Jürgen, am 27. September um 18 Uhr in Broder Hinrick aufgeführt. Regie führt Frauke Eifler, die Gesamtleitung hat Julia Götting. Der Eintritt ist frei. Dem Düsseldorfer Kantorenkonvent, der das Stück geschrieben hat, ist ein sehr packendes Stück gelungen, humorvoll und warmherzig in Liedern und Texten. Selten waren die Kinder von einem Stück so spontan begeistert wie von diesem. *Julia Götting*





ANSGAR

BRODER HINRICK

06.09. 13. So. nach Trinitatis	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Pastor Götting	10.00 Uhr	Gottesdienst für Schulanfänger Open-Air, Pastor Riebl		
13.09. 14. So. nach Trinitatis	10.00 Uhr	Gottesdienst Pastor Martens	10.00 Uhr	Gottesdienst Vikarin Starfinger		
20.09. 15. So. nach Trinitatis	10.00 Uhr	ökum. Gottesdienst der Langenhorner Gemeinden auf dem Gelände des Langenhorner Marktes	10.00 Uhr	ökum. Gottesdienst der Langenhorner Gemeinden auf dem Gelände des Langenhorner Marktes		
27.09. 16. So. nach Trinitatis	18.00 Uhr	Gottesdienst zur Begrüßung der neuen Konfirmanden Pastoren Martens und Götting	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Pastorin Parra		
04.10. 17. So. nach Trinitatis	10.00 Uhr	Familiengottesdienst zum Erntedank, Pastor Martens	11.00 Uhr	Familiengottesdienst mit Abendmahl zum Erntedankfest, Pastor Riebl	18.00 Uhr	Source - Jugendgottesdienst Pastor Aue und Team, KiBa
11.10. 18. So. nach Trinitatis	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Pastor Götting	10.00 Uhr	Gottesdienst Prädikantin Horn-Wendler		
18.10. 19. So. nach Trinitatis	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Konfirmanden Pastor Martens	18.00 Uhr	Gottesdienst Vikarin Starfinger		
25.10. 20. So. nach Trinitatis	18.00 Uhr	Gottesdienst; Ernst Barlach: „Lehrender Christus“, Pastor Götting	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Pastorin Liebrecht		
01.11. 21. So. nach Trinitatis	10.00 Uhr	Gottesdienst Pastor Götting	11.00 Uhr	Familiengottesdienst Vikarin Starfinger		
08.11. 3. letzter So. des Kirchenjahres	10.00 Uhr	Gottesdienst zum Martinsmarkt Pastor Martens	10.00 Uhr	Gottesdienst anlässl. 20 Jahre Mauerfall, Pastor Riebl		
15.11. Vorl. So. des Kirchenjahres	10.00 Uhr	Gottesdienst Pastor Götting	18.00 Uhr	Source - Jugendgottesdienst Pastor Aue und Team, KiBa		
18.11. Buß- und Bettag	15.00 Uhr	Gottesdienst zum Bußtag im Altenzentrum Ansgar, Pastor Götting				
22.11. letzter So. des Kirchenjahres	10.00 Uhr	Gottesdienst zum Gedenken an die Verstorbenen Pastoren Martens und Götting	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl zum Ewigkeitssonntag Vikarin Starfinger, Pastor Riebl	18.00 Uhr	Musik und Meditation Pastor Martens
29.11. 1. Advent	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl gemeinsam gefeiert mit Menschen mit Demenz, Pastor Götting	10.00 Uhr	Gottesdienst Pastorin Parra		
06.12. 2. Advent	10.00 Uhr	Familiengottesdienst Pastor Martens	11.00 Uhr	Familiengottesdienst Vikarin Starfinger		

ST. JÜRGEN

ZACHÄUS

18.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (W) Pastor Peper	11.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Pastor Peper	06.09.
10.00 Uhr	Gottesdienst mit Begrüßung der Konfirmanden, Pastor Peper		Fahrdienst nach Absprache	13.09.
10.00 Uhr	ökum. Gottesdienst der Langenhorner Gemeinden auf dem Gelände des Langenhorner Marktes	10.00 Uhr	ökum. Gottesdienst der Langenhorner Gemeinden auf dem Gelände des Langenhorner Marktes	20.09.
10.00 Uhr	Gottesdienst Pastor Spies	11.00 Uhr	Familienkirche Pastorin Grambow mit Team	27.09.
10.00 Uhr	Familiengottesdienst zum Erntedank mit Abendmahl (Tr) Pastorin Grambow	18.00 Uhr	Gottesdienst x anders zum Erntedank Pastor Spies mit Team	04.10.
10.00 Uhr	Gottesdienst Pastor Peper		Fahrdienst nach Absprache	11.10.
10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (W) Pastor Spies	18.00 Uhr	Gottesdienst Pastor Spies	18.10.
10.00 Uhr	Gottesdienst Pastorin Grambow	16.00 Uhr	ZachäusSPEZIAL Olga Nitschke und Team	25.10.
18.00 Uhr	Gottesdienst Gruppe „Atempause“, Pastor Peper	11.00 Uhr	Gottesdienst Pastor Peper	01.11.
10.00 Uhr	Gottesdienst Pastor Peper		Fahrdienst nach Absprache	08.11.
10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (W) Pastorin Grambow	18.00 Uhr	Taizé-Andacht Pastorin Grambow und Team	15.11. .
				18.11.
10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Tr) Pastor Peper	11.00 Uhr	Gottesdienst Pastorin Grambow, Pastor Spies	22.11.
10.00 Uhr	Gottesdienst Pastor Spies	11.00 Uhr	Familienkirche Pastorin Grambow mit Team	29.11.
10.00 Uhr	Gottesdienst Pastor Peper		Fahrdienst nach Absprache	06.12.

(W) bedeutet: Wein (Tr) bedeutet: Traubensaft

7. Oktober, 21. Oktober, 4. November, Buß- und Bettag 18. November (19.00 Uhr!), 2. Dezember

9. November 2009 - 20 Jahre Mauerfall Ein Abend zum Thema Ost-West (19.30 Uhr)



In diesen Tagen wird in den Medien und in vielen Veröffentlichungen dieses historischen Ereignisses gedacht, dass die Erwachsenen unter uns sicher auch noch lebhaft in Erinnerung haben. Am Abend des 9. November 1989 kam die (trotz der vielen Ereignisse im Vorfeld) kaum zu glaubende Meldung in den Nachrichten, dass die DDR ihre Grenzen geöffnet hat, zunächst in Berlin, wenig später auch in der Mitte Deutschlands. Bald sahen wir im Fernsehen die Bilder von Jubel und Freudentränen. Für die Kinder und Jugendlichen ist dieser Tag dagegen ein Teil deutscher Geschichte, den sie sich erzählen lassen können, so wie wir älteren uns von unsern Eltern Kriegs- und Nachkriegsgeschichten erzählen ließen. 20 Jahre Mauerfall, 19 Jahre Deutsche Einheit. Ist das nun lange her oder nur ein kurzer Zeitraum?

Längst leben viele unter uns in Langenhorn, die in der damaligen DDR aufgewachsen und vor oder nach der Grenzöffnung hierher gezogen sind. Wir wollen an diesem Abend mit Menschen aus ehemals Ost und West darüber sprechen, wie sich unser Leben verändert hat, was die deutsche Geschichte der letzten Jahrzehnte ganz persönlich für uns bedeutet. Wie haben wir im Westen die Wirklichkeit in der damaligen DDR wahrgenommen, wie wurden auch die Kontakte zwischen den Kirchengemeinden (in unserem Fall mit unserer Partnergemeinde Neubukow) erlebt? Und wie war es im Unterschied dazu, in der DDR zu leben und dort die umwälzenden Ereignisse des Jahres 1989 mit zu erleben?

In der Form einer Podiumsrunde und in kleinen Gruppen wollen wir uns über unsere Erlebnisse austauschen und den Jüngeren davon erzählen. Geleitet wird der Abend von Pastor Christian Schoberth, der in Sachsen aufgewachsen ist, und mir, Pastor Andreas Riebl, einem geborenen Hamburger.

Weg ist er - Abschied von Detlef Christiansen



„Wir ziehen übrigens bald weg“ kam es im Juni kurz und bündig von unserem langjährigen Hausmeister, von dem wir lange angenommen hatten, nichts auf der Welt könnte ihn aus Haus und Garten im Wördenmoorweg (und auch nicht aus der Arbeit im Gemeindehaus) vertreiben. Tja, und nun sind Detlef und seine Ehefrau Helga seit dem 1. August Bürger einer Kleinstadt im Norden Niedersachsens geworden. Es gefällt ihnen dort.

Als Opa von entzückenden kleinen Kindern, die regelmäßig unsere Spiel- und Lerngruppen besuchten, hatten wir Detlef Christiansen einst kennengelernt. Als die Gemeinde 2002 einen Hausmeister suchte, der für wenige Stunden im Monat nach dem Rechten sehen sollte, war es für den frischgebackenen Rentner klar: Das mach ich. Seither ist war er fast unentbehrlich geworden. Im Duo mit unserem Gärtner Sigi Preugschat brachte Detlef Christiansen über viele Jahre alles wieder in Ordnung, was so zu seinem Bereich gehörte. Mit seiner fröhlichen Art verbreitete er immer gute Laune. Und nun muss die Gemeinde doch ohne ihn auskommen.

Detlef, die Kirchengemeinde Broder Hinrick dankt Dir sehr für Deinen Dienst unter uns und wünscht Dir und Deiner Frau Gottes Segen für Eure neue Lebensphase im nun wohl noch entspannteren Ruhestand.

Andreas Riebl

„Ein Jahr mit Mendelssohn“ Konzert der Kantorei Sonntag, 8. November, 18 Uhr

An diesem Abend wird romantische Musik von Mendelssohn und auch von Schubert und Brahms zu hören sein. Unsere Kantorei wird begleitet von Elisabeth Vogel an der Orgel und dem Klavier. Außerdem gestaltet der Mittel- und Oberstufenchor des Gymnasiums Heidberg das Konzert mit. Die Leitung der Chöre hat Rémi Laversanne.

FIT UND GESUND DURCH ERNÄHRUNGSUMSTELLUNG

Mit uns

- machen Sie eine gute Figur
- senken Sie Ihr Cholesterin
- bekämpfen Sie Ihren Diabetes
- haben Sie einen Experten für Ihre Ernährungsfragen

Melden Sie sich jetzt zu einem kostenlosen Beratungsgespräch:

Diplom-Oecotrophologin
Kirsten Malluvius & Team
Twechselwisch 77, 22419 Hamburg
Telefon 040 - 52013825
k.malluvius@dr-ambrosius.de



DR. AMBROSIVS
STUDIO FÜR
ERNÄHRUNGSBERATUNG



Gospelchor Broder Hinrick - Konzerttermine

Der Gospelchor Broder Hinrick wird im Herbst jede Menge Konzerttermine haben. Hier eine Übersicht:
Sonntag, 6. September, 19 Uhr, Friedenskirche in Wasbek/Neumünster (Hauptstr.17): Konzert unter dem Motto „Lean on me“. Eintritt frei, Spende erbeten.
Sonnabend, 12. September, 13 Uhr, Garagenplatz Holitzberg 74-100. Konzert anlässlich des 50-jährigen Jubiläums der Siedlung am Holitzberg. Eintritt frei, Spende erbeten.

Sonnabend, 28. November, 20 Uhr, St. Lukas-Kirche (Hummelsbütteler Kirchenweg 3): Festliches Gemeinschaftskonzert mit Kathy Kelly (The Kelly Family).
 Eintritt: Vorverkauf: 20 Euro zzgl. VVK-Gebühr, Abendkasse: 25 Euro. Vorverkaufsstellen: Buchhandlung Selck, Langenhorner Markt 2a, Tel.5317457, Thymian-Apotheke, Tangstedter Landstr. 238, Tel.5202449 / Kirchenbüro St. Lukas-Kirche oder unter: www.borodino-concerts.com. *Antje Lohse*

Gastsänger/Gastsängerinnen gesucht!

Für das gemeinsame Konzert-Projekt mit Kathy Kelly (ehemals Kelly Family) am 28. November sucht der Gospelchor Broder Hinrick noch Verstärkung. Gesucht werden Sänger und Sängerinnen aller Stimmlagen, die bereit sind, sich mit uns für ca. 3 Monate intensiv auf den Auftritt vorzubereiten. Probentermine: immer mittwochs, 20 bis 22 Uhr, im Gemeindesaal der Broder-Hinrick-Kirche. Probenstart: Mittwoch, 2. September.

Bewerbungen bitte per E-Mail an: Chorvorstand@broder-hinrick.de oder durch persönliches Erscheinen zu den Probenzeiten.

Basar am 14. November

Wie jedes Jahr nach den Sommerferien fangen wir an mit den Vorbereitungen für unseren Basar, der in diesem Jahr am Sonnabend, dem 14. November, wie immer von 12 bis 18 Uhr, auf unserem Gelände stattfindet. Wir laden Sie ein: Kommen Sie, es gibt wieder viel zu sehen, zu kaufen und zu genießen!

Der schon traditionell gewordene Sammeltag ist Sonnabend, der 31. Oktober. Ab 10 bis 16 Uhr können sie dann Ihre Spenden bei uns im Gemeindehaus abgeben. Dort stehen dann viele Helfer bereit, Ihre Spende anzunehmen und zu sortieren. Außerdem werden wieder unsere Konfirmanden bei Ihnen zu Hause klingeln und Spenden abholen. Wir laden Sie ein, uns bei den Vorbereitungen zu helfen, besonders in der Sammelzeit ab 31. Oktober. Es gibt so viel zu tun, und es bringt auch viel Spaß, in dieser Gemeinschaft zu „arbeiten“. Wenn sie Lust haben, ein wenig mitzuhelfen, rufen Sie Pastor Riebl (530 480 88) oder mich an: 520 42 81.

Wir freuen uns auf Sie!

Andrea Kruhl



Tangstedter Landstraße 232
22417 Hamburg

Sanitär / Heizung / Solartechnik

MARTENS

Tel: 040/ 520 24 92 oder 520 90 97
Fax: 040/ 520 94 83
Funk: 0178/ 520 24 92

Mitglied der Gas-Gemeinschaft Hamburg e.V.

Mit Erdgas gemeinsam für die Umwelt

Die Seite für die Kinder

Laternen-Umzug und Gute-Nacht-Kirche Dienstag, 10. Nov., 17 Uhr



In diesem Jahr werden wir unseren Laternenumzug gemeinsam mit dem Kindergarten Foorthkamp (ehemals Immenberg) veranstalten. Wie immer sind kleine und große Kinder mit ihren Eltern herzlich dazu eingeladen!

Wir werden auch einen neuen Weg ausprobieren. Der Umzug soll um 17 Uhr am Kindergarten beginnen und an unserer Kirche enden. Im Anschluss an den Laternenlauf lädt unsere Gemeinde alle in die Kirche zur Gute-Nacht-Kirche ein. Nach der Andacht ist noch ein gemütliches Beisammensein mit leckeren Brötchen und Tee vorgesehen.

- Treffpunkt: 17 Uhr am Kindergarten Foorthkamp 47 (links neben dem ehem. Gymnasium Langenhorn, Eingang über den Parkplatz)

- Gute-Nacht-Kirche: ca. 17.30 Uhr in der Broder-Hinrick-Kirche

Wir freuen uns auf Ihr und Euer Kommen!

Andreas Riebl

Großer Malwettbewerb für Kinder



Für alle Kinder bis einschließlich

4 Klasse veranstalten wir einen Malwettbewerb.

Ihr seid aufgerufen, uns unter dem Motto „**Im Stall von Bethlehem**“ Euer Bild zu malen. Viele Bilder wollen wir am Heiligabend zu den Gottesdiensten in unserer Kirche aushängen. Das schönste Bild, das vom Redaktionsteam ausgesucht wird, wird der Titel für unseren Gemeindebrief. Bitte schickt uns eure Bilder bis zum **31. Oktober 2009** ins Kirchenbüro. Also ran an die Arbeit, wir freuen uns auf Eure Bilder!

Neues von der Kirchenmaus

Liebe Kinder, phhh, war das ein Sommer!!! - Fast alle waren weg und wisst ihr, was ich gemacht habe?? Ich bin auch verreist. Zum ersten Mal in meinem Leben. Was war das aufregend. Ich habe mir einen riesigen Wanderstab gesucht, den habe ich direkt vor der Kirchentür links in dem Beet gefunden, ja und dann bin ich einfach losgewandert. Einen ganzen Tag war ich unterwegs und schließlich fand ich einen wunderschö-

nen Platz unter einem riesigen Apfelbaum. Es war herrlich, die Bienen summten um mich herum und ich habe mich dort zwei Wochen lang ausgeruht. Als Souvenir habe ich mir etwas ganz Tolles mitgebracht, das habe ich mitten in einem Apfel gefunden: einen richtigen, echten Apfeln! Eure Mütter schneiden die Kerne ja meistens aus dem Apfel heraus und werfen sie weg, aber für mich ist dieser kleine Kern etwas ganz Besonderes. Zuerst habe ich ihn mitgenommen, weil er sich so schön anfühlte und glänzte. Aber dann habe ich gemerkt, dass es ein Zauberkerne ist. Ich habe ihn nämlich - damit ihn mir keiner wegnehmen kann - in der Erde versteckt. Und dann kam Regen...Sonne.. Wind... und ratet mal, was aus meinem kleinen Zauberkerne geworden ist. Es ist ein kleiner grüner Keim ausgebrochen und ganz kleine Würzelchen. Ich war natürlich völlig baff, so etwas hatte ich noch nie gesehen. Ich habe dann in Wikipedia nachgesehen und da steht doch tatsächlich, dass aus meinem winzigkleinen Apfelnchen mal ein richtiger Apfelbaum wird!! Das ist doch wirklich ein Wunder, oder? Aus ganz Kleinem lässt Gott wunderbar Großes entstehen. Aus kleinen Kindern große Leute. Aus einem kleinen Apfeln einen großen Apfelbaum.

Ich wünsche Euch eine wunderschöne Herbstzeit

Eure Kirchenmaus



Rezept für Apfelmus

Zutaten:

5 Äpfel,
1 Tasse Wasser
etwas Zitronensaft

Kerngehäuse und faule Stellen aus den Äpfeln heraus-schneiden, die Äpfel in grobe Stücke schneiden.

Etwas Zitronensaft hinzufügen, damit die Äpfel nicht braun werden.

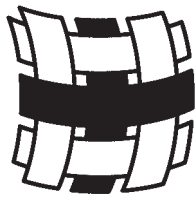
1 Tasse Wasser hinzufügen, Wasser/Apfel-Gemisch kurz aufkochen, bei mittlerer Hitze gut durchkochen lassen.

Mit einem Kochlöffel regelmäßig umrühren (Vorsicht vor heißen Spritzern, die beim Kochen den Topf verlassen wollen).

Das Mus ist gut, wenn die Stückchen weitestgehend zu Brei geworden sind.

Man kann das Mus mit etwas Zimt und Zucker nach Bedarf süßen.

Guten Appetit!



Unsere
Veranstaltungen

Evangelisch- Lutherische Kirche in Langenhorn

Dienstag, 1. September, 19 Uhr, Ansgar-Kirche
Konzertlesung zum Gedenken an den Beginn des Zweiten Weltkriegs vor 70 Jahren. Julia Götting - Orgel und Klavier, Pastor Götting - Lesung.

Mittwoch, 9. September, 19.30 Uhr, St. Jürgen, Gemeindefaal: „Aus der Tiefe rufen“, Gesprächsabend mit Psalm 130, Leitung: Pastor Peper.

Samstag, 12. September, 13 Uhr, Garagenplatz Holitzberg 74-100. Konzert des Gospelchores Broder Hinrick anlässlich des 50-jährigen Jubiläums der Siedlung am Holitzberg.

Samstag, 12. September, 17 Uhr, Broder-Hinrick-Kirche: Benefizkonzert des Langenhorner Gesangsvereins zugunsten der Renovierung der Kirchenfenster der Broder-Hinrick-Kirche.

Sonntag, 13. September, 18 Uhr, Broder-Hinrick-Kirche: Abendmusik mit dem Duo per Tutti. Werke von Felix Mendelssohn Bartholdy und anderen. Barbara Bangerter - Querflöte, Andrea Paffrath - Klavier und Orgel.

Samstag, 19. September, 12-15 Uhr, Ansgar, Gemeindehaus: Flohmarkt für Kinderkleidung und Spielzeug.

Samstag, 19. September, Nacht der Kirchen „Glaube - Liebe - Hamburg“
Ansgar-Kirche, 19-22 Uhr: Zum Thema „Wasser“ zu jeder vollen Stunde ein Programmpunkt in der Kirche. Dazwischen: Begegnung, Gespräche, Essen im Kirchsaal.

Broder-Hinrick-Kirche, 19-23.30 Uhr: „Glaube - liebe(r) - sehnsüchtig“. Verschiedene Musikgruppen im Wechsel mit Lesungen. Im Gemeindefaal Imbiss und Getränke.

St. Jürgen-Kirche, 19-23.45 Uhr: „Kreuz, Herz und Anker“. Posaunenmusik, eine Clownin und Lesungen im Wechsel, Segen zur Nacht. Dazu Wasser, Wein und kleine Speisen.

Sonntag, 20. September, 17 Uhr, St. Jürgen-Kirche
Kindermusical „Ich will das Morgenrot wecken - David wird König. Langenhorner Kinderchöre, ein Instrumentalensemble, Leitung: Julia Götting.

Samstag, 26. September, 10 Uhr, St. Jürgen-Kirche und Gemeindehaus: „Jesus sucht den Superstar“. Kinderbibeltag für Kinder von 5 bis 11 Jahren.

Sonntag, 27. September, 18 Uhr, Broder-Hinrick-Kirche: Kindermusical (wie 20. September).

Sonntag, 4. Oktober, 17 Uhr, St. Jürgen-Kirche
Wohltätigkeitskonzert von Roman Antonyuk und Sergiy Bezrukoff zu Gunsten der Palliativpflege.

Samstag, 10. Oktober, 15-18 Uhr, St Jürgen, Gemeindehaus: Flohmarkt rund ums Kind.

Samstag, 24. Oktober, 18 Uhr, Ansgar, Gemeindehaus: „Ani ole Yirushalayim - Ich fahre nach Jerusalem“. Ensemble LYRA.

Mittwoch, 28. Oktober, 19.30 Uhr, St. Jürgen, Gemeindefaal: „Zuversichtlich leben“, Gesprächsabend mit Psalm 23, Leitung Pastor Peper.

Samstag, 7. November, 18 Uhr, Zachäus-Kirche
Lichterfest für Kinder, Eltern und Großeltern.

Sonntag, 8. November, 11-17 Uhr, Ansgar-Kirche und Gemeindehaus: Martinsmarkt.

Sonntag, 8. November, 18 Uhr, Broder-Hinrick-Kirche „Ein Jahr mit Mendelssohn“. Romantisches Konzert der Kantorei Broder Hinrick und dem Mittel- und Oberstufenchor des Gymnasiums Heidberg, Elisabeth Vogel - Orgel und Klavier. Rémi Laversanne - Leitung.

Montag, 9. November, 19.30 Uhr, Broder-Hinrick-Kirche: 20 Jahre Mauerfall. Pastor Riebl (damals „West“) und Pastor Schoberth (damals „Ost“) sprechen über das Leben hier und dort damals und heute.

Dienstag, 10. November, 19.30 Uhr, St. Jürgen, Gemeindefaal: „Ich danke dir, dass ich wunderbar gemacht bin“. Gesprächsabend mit Psalm 139, Leitung: Pastor Peper.

Samstag, 14. November, 12-18 Uhr, Broder Hinrick, rund um die Kirche: Basar

Sonntag, 22. November, 18 Uhr, Ansgar-Kirche
Musik und Meditation. Rheinberger und Brahms: „Warum ist das Licht gegeben“. Ansgar-Kantorei, Kerstin Wolf - Hans-Henny-Jahnn-Orgel, Leitung: Julia Götting, Pastor Martens - Meditation.

Samstag, 28. November, 16 Uhr, Broder-Hinrick-Kirche: Advents-Konzert des Langenhorner Gesangsvereins.

Samstag, 28. November, 18 Uhr, Ansgar-Kirche
Konzert zum 50. Todestag von Hans Henny Jahnn mit Texten von Jahnn. Rudolf Kelber (St. Jacobi) - Jahnn-Orgel.

Samstag, 28. November, 20 Uhr, St. Lukas-Kirche
Hummelsbütteler Kirchenweg 3. Gemeinsames Konzert des Gospelchores Broder Hinrick und Kathy Kelly (The Kelly Family). Eintritt: Vorverkauf: 20 Euro zzgl. VVK-Gebühr, Abendkasse: 25 Euro.

KONTAKTE:

ANSGAR-KIRCHE: Langenhorner Chaussee 266 · Tel: 531 85 10 · Gemeindehaus: Wördenmoorweg 22

BRODER-HINRICK-KIRCHE: Tangstedter Landstr. 220 · Tel: 520 42 81

ST. JÜRGEN-KIRCHE: Eichenkamp 10 · Tel: 537 05 75

SCHRÖDERSTIFT: Kiwittsmoor 26

ZACHÄUS-KIRCHE: Käkenflur 22a · Tel: 527 05 68

STÄNDIGE VERANSTALTUNGEN

Für KINDER

Kinderchor * mit Julia Götting
jeden Dienstag
I: 5 - 8 Jahre: 16 - 16.45 Uhr
II: 9 - 12 Jahre: 17 - 18 Uhr

Kinderkirche * für Kinder ab Fünf
mit dem Kiki-Team, 15.30 - 17 Uhr
Freitag, 25. September, 30. Oktober,
27. November

Für JUGENDLICHE

Jugendchor * ab 13 Jahre
mit Julia Götting
Neuer Start nach den Sommerferien
jeden Dienstag 18 - 19.30 Uhr

Jugend-Treff * mit Ole und Motte
jeden Donnerstag 19.30 - 21.00 Uhr
im Turm

Für ERWACHSENE

Moder Hinricke mit Frau Noack
mittwochs 19.00 Uhr
genaue Termine über das Kirchenbüro

Mütterkreis mit Frau Dettmann
jeden 2. Dienstag im Monat
um 16 Uhr

Kirchenvorstandssitzung
jeden letzten Dienstag im Monat
um 20 Uhr.

*nicht in den Hamburger Schulferien

Gospelchor *
mit Guido Rammelkamp
jeden Mittwoch 20 Uhr

Kantorei mit Rémi Laversanne
jeden Montag 19.30- 21 Uhr

Seniorenringkreis
mit Vera Middleton
jeden Dienstag 11 - 12 Uhr

Tansania-Arbeitskreis
jeden 1. Dienstag im Monat:
1. September, 19 Uhr, Eirene
6. Oktober, 18.30 Uhr, Broder
Hinrick

Amtshandlungen:

Es wurden getauft:

Daniel Schatz
Marie-Luise Lindner
Joe Luke Glindemann
Katharina Sophie Schwinke
Sanya Martina Timm
Hanna Mein

Es wurden getraut:

Tim Gerull und Katharina Gerull,
geb. Renter
Peter Schröder und Petra Reckmann

Es feierten die goldene Hochzeit:

Elke und Günther Noack

Es wurden bestattet:

Rudolf Reimer, 87 Jahre
Gerda Hein, 88 Jahre
Wilma Schmidt, 89 Jahre
Inge Assmann, 79 Jahre

Sprechzeiten

Büro Andrea Kruhl: Tangstedter Landstr. 220, Di-Do 9 - 12.30 Uhr

Pastor Andreas Riebl

Seelsorge, Lebensberatung und Einzelbeichte nach Vereinbarung

Pastorin im Ehrenamt Ute Parra

Pastor Rainer Aue, Jugendarbeit

Sozial- und Diakoniestation Langenhorn: Timmweg 8, Mo-Fr 8 - 18 Uhr

Mahlzeitendienst der Ansgar-Gemeinde: Mo-Fr 8 - 10 Uhr

Kirchliche Telefonseelsorge (kostenlos):

Tel 520 42 81, Fax 520 63 96

Tel 530 480 88

Tel 561 95 925

Tel 41 35 45 01

Tel 532 866-0, Fax 532 866 29

Tel 531 85 10

Tel 0800 111 0 111

Redaktionsschluss für den Gemeindebrief Dezember 2009 - Januar 2010 ist am 31. Oktober 2009

Herausgegeben vom Kirchenvorstand: K. Andre, S. Boeken, H. Buchwald, I. Böhm-Röckrath, H. Dohm, J. Gabriel,
R. Groth, F. Knofe, A. Kruhl, F. Malin, M. Reiners, A. Riebl, J.-P. Schröder, A. Stripp

Redaktion: I. Böhm-Röckrath, H. Dohm, R. Groth, A. Kruhl, D. Otto, A. Riebl

Layout: T. Kruhl, Reprografiker Auflage: 3500 Stück

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Broder Hinrick Hamburg-Langenhorn, Tangstedter Landstr. 220, 22417 Hamburg

Spenden- und Beitragskonto: Broder-Hinrick-Kirche: Haspa BLZ 200 505 50, Kontonummer 1091 211 019

Homepage: www.broder-hinrick.de, E-Mail-Adresse: Broder.Hinrick@t-online.de